Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock. Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1 00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton. Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 23. November 1905.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Präsident Roosevelt hat seine Botschaft beendet und sie der Regierungsdruckerei überwiesen. Ueber den Inhalt derselben ist natürlich nichts bestimmtes bekannt; doch man ist im Allgemeinen der Ansicht, daß dieselbe entweder nichts oder doch sehr wenig über eine Tarifrevision enthalten wird. In einem besonderen Paragraphen hat der Präsident diese Angelegenheit allerdings besprochen; aber es ist sehr fraglich, ob er diesen Paragraphen stehen lassen wird, wenn er die Botschaft dem Congreß übermittelt.

In einer beim County-Clerk in New York eingereichten schriftlichen Erklärung sagt Bürgermeister McClellan, daß er bei der letzten Wahlcampagne nichts ausgegeben habe. Wörtlich heißt es in dem Schriftstück: „Ich habe zur Campagne nichts beigesteuert und auch sonst kein Geld verausgabt, weder direkt noch indirekt, um meine Erwählung zu fördern."

Vor den Mitgliedern der Gesellschaft für politische Studien hielt Frau F. W. Gory eine Rede, in der sie sagte, daß die besseren Klassen in New York es nicht erschwingen können, große Familien zu haben, weil sie vor allem zu hohe Steuern zu zahlen haben, und zwar hauptsächlich deshalb, weil zu viele Spiel- und sonstige Unterhaltungsplätze für die Kinder armer Eltern und der Eingewanderten unterhalten werden müßten.

Es wurde angekündigt, daß James Speyer von New York $50,000 zur Errichtung einer Roosevelt-Professur an der Universität Berlin bewilligt habe. Die für diese Stelle ernannten Professoren sollen über amerikanische Geschichte und Einrichtungen, sowie wirthschaftliche und gesellschaftliche Probleme in den Vereinigten Staaten Vorträge halten.

Hohe Staatsbeamte in Venezuela sollen von der New York und Bermudez Asphalt Co. $400,000 erpreßt haben. Dieses behauptete ein Vertreter des Asphalt Trust, als er die von der venezolanischen Regierung gegen die New York und Bermudez Asphalt Co. auf $11,000,000 lautende Schadenersatzklage erwähnte. Er behauptete, daß er dieses aus Briefen beweisen kann, die A. H. Carner, der Massenverwalter der Gesellschaft und früherer Agent der Regierung von Venezuela, den Beamten der Asphalt-Gesellschaft zugestellt habe.

Matrosen von dem britischen Kreuzer „Cumberland" retteten vierzehn Personen vor dem sicheren Tode des Ertrinkens. Die Leute waren in einem kleinen Boot hinaus gefahren, um das im New Yorker Hafen vor Anker liegende Geschwader zu besichtigen, als das Boot umkippte und die Insassen, acht Männer, drei Frauen und drei Kinder, in's Wasser fielen. Sie wurden von den britischen Matrosen, die in einem ihrer Lebensrettungsboote sofort hinausfuhren, aufgenommen und an's Land gebracht.

Einem Bericht des Vermessungsbureau zufolge betrug im Jahre 1904 die Totalproduktion von Petroleum in den Ver. Staaten 117,063,421 Fässer. Der Gesammtwerth des Petroleums, welcher in den Ver. Staaten in 1904 auf den Markt gebracht wurde, belief sich auf $101,170,466. Der Gewinn über die Produktion in 1903 war 16,602,084 Fässer in der Quantität und $6,476,410 an Werth.

Wm. R. Hearst, Mayorscandidat in New York auf dem Municipal Ownership Ticket, beschwor vor dem Staatssekretär, seine Campagne-Ausgaben seien $65,843 gewesen. Das ist mehr, als je zuvor ein Candidat im Staate New York „spendete", denn den seitherigen Record erreichte Gouverneur Higgins mit $22,000.

Von dem National Child Labor Comittee ist Atlanta, Ga., als Ort für das Hauptquartier ausersehen worden. Nach dem letzten Bericht dieses Comites sind in den Vereinigten Staaten mindestens zwei Millionen Kinder im Alter unter 16 Jahren beschäftigt.

In einer Eisengießerei zu Bradford, Pa., zerbrach eine Form in dem Augenblick, als glühend flüssiges Eisen hineingegossen wurde, und mehrere Arbeiter wurden gefährlich verletzt.

Ausland.

Die Regierung von Norwegen hat dem Storthing das genaue Resultat der Königswahl vorgelegt, demzufolge 257,710 Stimmen für und 68,852 gegen Prinz Karl von Dänemark abgegeben wurden. Von dem Prinzen traf eine Depesche ein, in der er erklärt, daß er die auf ihn gefallene Wahl zum König von Norwegen annimmt und als König Karl V. den Thron besteigen wird. Die von ihm gewählte königliche Standarte zeigt einen goldenen Löwen auf einer purpurrothen Fahne.

Die Regierung der Republik Cuba ist entschlossen, den Aufstand auf den Fichten-Inseln — als solchen sieht sie die gemeldete Trennung der Inseln von der Republik an — wenn nöthig, mit Gewalt zu unterdrücken. General Freyre Andrade, der Minister des Innern, erklärte, daß die Regierung sich wenig oder gar nicht darum kümmere, was in öffentlichen Versammlungen gesagt worden sei, daß sie aber einen Jeden, ganz gleich ob Ausländer oder Cubaner, verhaften lassen werde, der sich irgend welche Autorität angemaßt und ungesetzlicher Handlungen schuldig gemacht habe.

Nach einer im „Mexican Herold" veröffentlichten Nachricht haben Großbritannien und Japan die Absicht, durch Nicaragua einen Kanal zu bauen, der mit dem Panama Kanal parallel laufen und diesem natürlich Konkurrenz machen soll. Dieser Nachricht zufolge soll sich Großbritannien erboten haben, das Geld für die Ausführung des Unternehmens zu liefern, wenn Japan die dazu nöthigen Arbeitskräfte stellt.

Aus Dares Salaam in Deutsch-Ostafrika ist von dem Gouverneur Graf von Götzen die Nachricht eingetroffen, daß die aufständischen Kirungu vollständig geschlagen wurden und ihr Oberhäuptling gefangen genommen worden ist. Durch diesen Sieg der deutschen Truppen ist die Wiederherstellung der bisher unterbrochen gewesenen Verbindung zwischen Kilwa und Lindi im Küstengebiet vollständig gesichert.

Im Ruhrkohlengebiet, dessen Arbeitermassen sich in hochgradiger Gährung befinden, naht jetzt die seit einiger Zeit drohende Krisis. In ihrer letzten Versammlung haben die Führer der Bergarbeiter die Eventualität eines neuen Streiks in Erwägung gezogen und bereits ein Einverständniß über den Ausbruch des Ausstandes erzielt, wenngleich der genaue Tag, an welchem die Arbeit niedergelegt werden soll, vorläufig noch geheim gehalten wird. Der Hauptgrund für den geplanten Streik ist in dem Mangel an Eisenbahnwagen, der sich im Ruhrgebiet überall auf's empfindlichste fühlbar macht, zu suchen.

Die Zahl der Arbeitslosen, die nach der Rückkehr der Truppen aus dem Felde auf 700,000 Mann geschätzt wird, erregt Beunruhigung infolge der industriellen Depression, welche zur Zeit in Japan herrscht und weil keine Aussicht vorhanden ist, daß die Industrie in naher Zukunft einen Aufschwung nehmen wird.

Torpedoboot „S. 126" collidirte zu Kiel mit dem kleinen Kreuzer „Undine" und wurde dabei so stark beschädigt, daß es versank, ehe die aus sechs Offizieren und dreißig Seeleuten bestehende Mannschaft gerettet werden konnte. Der Unfall ereignete sich beim Manöveriren in jener Bai. Eine Torpedoboot-Division führte einen Angriff auf den Kreuzer „Undine" aus, und es scheint, daß der Steuermann des Torpedoboots „S. 126" in Verwirrung gerieth und das Boot dem Kreuzer so nahe brachte, daß dieser es mit seinem Bug beinahe in zwei Theile spaltete.

Das koreanische Kabinett hat den von dem japanischen Marquis Ito gemachten Vorschlag betreffs eines japanischen Protektorats über Korea angenommen. Der Premierminister von Japan hat bereits an die Consuln von Japan und Korea strenge Befehle ergehen lassen, daß irgend welche Unruhen, die infolge des neuen Arrangements ausbrechen könnten, prompt unterdrückt werden.

Im „Hamburger Correspondent" wird der Plan der französisch-deutschen Liga wieder aufgefrischt, daß Lothringen gegen Abtretung von Colonialgebiet an Frankreich zurückfallen solle. Der Vorschlag wird allgemein abfällig beurtheilt, namentlich von Gegnern der Colonialpolitik.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON
PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Großer Auszugs Verkauf.

Wir sind gezwungen, den von uns benutzten Laden, 406—408 Lackawanna Avenue, aufzugeben und werden unseren großartigen Vorrath von

Fußteppichen und Möbeln mit Verlust losschlagen. Jeder Artikel in

Diesem feinen Vorrath muß verkauft werden

ohne Vorbehalt. Jetzt ist die Gelegenheit, prachtvolle Heimausstattungen zu niedrigem Preis zu erhalten. Dieser Laden genießt den Ruf, daß er eine der feinsten Linien in Scranton hält und es wird uns erfreuen, wenn unsere Freunde und Kunden diese außergewöhnliche Gelegenheit ergreifen, um zuverlässige Waaren zu einem billigen Preis anzukaufen.

—0—

Scranton Carpet und Furniture Co.
(registrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen

bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.

Elegantes Lager von

Uhren, Diamanten und Schmucksachen.

Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelenfache — von der besseren Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein beneidenswerther und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt . . .

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:
435—455 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen

An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von

DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.

Sendet für erklärendes Büchlein.

Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

Edw. Siebecker, Deutscher Grocer
530 Lackawanna Avenue.
Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
Hauptquartier für Fische und Käse.

Herbst-Eröffnung von feinen amerikanischen und ausländischen Fußteppichen und Rugs.

Wir haben Veranlassung, stolz zu fühlen über der Saison's frühzeitiger Ausstellung von Fußteppichen und Rugs, da sie bei weitem alle der früheren Jahre übertrifft. Es giebt völlig eindrittel mehr Muster als wie bei irgend einer anderen je in der Stadt gemachten frühzeitigen Ausstellung. Unter den tausenden von neuen Dessins, die uns von den Fabrikanten in Europa und Amerika offerirt wurden, bemühten wir uns, nur wirklich gute auszuwählen, sei es nun eine Auswahl von einer Linie von Ingrains, theuren Wiltons oder raren orientalischen Rugs.

—0—

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

. . Trinket . .

Keystone Lager Bier

An Zapf in allen erste Klasse Wirthschaften.

—0—

Keystone Brau Companie,
Dunmore, Pa.

Nicht verbunden mit einem Trust oder Combination.

R. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.

Alicechen's Geschenke.

Die Prüfung und die Abschätzung der Präsente, welche Fräulein Roosevelt während ihres Verweilens im Orient erhielt, haben begonnen. Die Beamten des Zollamts in Georgetown haben mit der Eröffnung der 27 Kisten begonnen, in welchen die Geschenke nach den Ver. Staaten gesandt wurden. Die Zollbeamten sagen, daß eine Abschätzung der Präsente sehr schwierig ist, da sie nach ihrem fremden commerziellen Werthe abgeschätzt werden müssen. Nur der dritte Theil der Kisten ist so weit geöffnet worden.

Roosevelt und der Süden.

Betreffs der letzten Besuchsreise des Präsidenten durch die Südstaaten sagte der frühere Senator McLaurin von Süd Carolina folgendes: „Ich glaube, daß der Präsident im Süden heute mehr Freunde hat als in irgend einem anderen Theil des Landes, und wenn heute die Rassenfrage keine so große Rolle spielte, so würde der Präsident bei einer etwaigen Wahl aus zehn Stimmen neun erhalten. Am Wahltage befand ich mich in New York und ich muß wirklich sagen, daß ich niemals zuvor in irgend einer Stadt des Südens eine so brutale Behandlung von Negern an den Stimmplätzen gesehen habe, wie sie vor meinen Augen an einzelnen Stimmplätzen New York's von Tammany's Häuptlingen weißen Wählern zutheil wurde."

Elektrische Ausstellung.

Nach gegenwärtigen Anzeichen wird die im Januar in Chicago stattfindende elektrische Ausstellung alle anderen derartigen Ausstellungen, die noch in den Vereinigten Staaten abgehalten worden sind, in den Schatten stellen. Sie findet im Coliseum statt, wo 38,000 Quadratfuß Raum für die Aufstellung von Ausstellungsgegenständen vorhanden sind. Die bereits eingelaufenen Gesuche um Zuweisung von Raum sind so zahlreich, daß nicht allen entsprochen werden kann. Viele von den hervorragendsten technischen Schulen und Colleges im ganzen Lande werden sich an der Ausstellung betheiligen, darunter die Cornell-, die Columbia- und die Harvard-Universität.

Groß Pittsburg.

In Pittsburg unterliegt es keinem Zweifel, daß in der von Gouverneur Pennypacker für den Monat Januar einberufenen Spezialsitzung der Staatsgesetzgebung eine Gesetzvorlage zur Annahme gelangen wird, in der die Consolidation der beiden Nachbarstädte am Zusammfluß der Allegheny und Monongahela Flüsse Pittsburg und Allegheny, gestattet wird. Bereits in der letzten Session der Staatsgesetzgebung von Pennsylvanien wurde von einem der Mitglieder eine diesbezügliche Vorlage eingebracht, die das Staats-Obergericht später für unconstitutionell erklärte. Die in derselben gemachten Fehler wird man jetzt zu vermeiden suchen, so daß die Vorlage, die bereits in den ersten Sitzungen zur Annahme gelangen wird, schon im Februar Gesetzeskraft erlangt haben wird. Gouverneur Pennypacker wird dann sofort auf Grund der ihm gesetzlich zustehenden Autorität ein Bürgermeister für die neue Stadt „Greater Pittsburg" ernennen.

Der neue König.

In Christiania, Norwegen, sind die Vorbereitungen zum würdigen Empfang des Königs Karl V., des früheren Prinzen Karl von Dänemark, bereits in vollem Gange. Der Einzug des neuen Königs und seiner Gemahlin in die Stadt wird am 25. November erfolgen, an welchem Tage die Ankunft des Monarchen auf einem norwegischen Schlachtschiff in Begleitung einer Anzahl von dänischen, deutschen und britischen Kriegsschiffen erwartet wird. Nach dem jetzt vorliegenden offiziellen Bericht wurden bei der letzten Volkswahl 259,563 Stimmen für und 69,264 gegen den Prinzen Karl abgegeben.

Arbeiter protestiren.

Ein ernster Protest gegen die geplante Eisenbahnfrachtraten Gesetzgebung wurde dem Präsidenten überreicht. Der Protest wurde von Repräsentanten der fünf großen Arbeiterverbände vorgelegt, welche im Eisenbahnbetrieb beschäftigt sind — die Lokomotivführer, die Conducteure, die Heizer, die Weichensteller und das Zugpersonal. Die Repräsentanten wiesen darauf hin, daß Eisenbahngesetzgebung logischer Weise Erniedrigungen der Raten bedeutet. Dieser Umstand, behaupteten sie, wird die Einnahmen der Bahngesellschaften verringern und es werde daher eventuell ein Reduktion der Löhne der Bahnangestellten erfolgen.

Hilfe in der Noth.

Baron Gunsberg, ein in St. Petersburg allgemein bekannter jüdischer Philanthrop, hat die Erlaubniß erhalten, die in Amerika und in den verschiedenen Ländern Europas für die Juden gesammelten Gelder zu vertheilen. Er wird Hilfscomites organisiren und diesen die Gelder dort zuerst vertheilen lassen, wo die Noth am größten ist. In vielen Städten sind die Juden obdachslos, und haben außerdem weder Nahrung noch Kleider. Graf Witte, der sich die Hilfe und Unterstützung der nothleidenden Juden sehr angelegen sein läßt, befürwortet, daß die Gelder unter der Aufsicht des Barons Gunsberg durch lokale Comites vertheilt werden sollen.

Guter Humor.

Von dem guten Humor der Mannschaften an Bord des Bundeskreuzers „West Virginia" liefert die folgende kleine Episode einen deutlichen Beweis: Leutnant George, der erste Offizier des Schiffes nach Capt. Arnold, ist unter den Schiffsmannschaften nur als „Bulldog George" bekannt. Als der Kreuzer „West Virginia" am Tage vor der Ankunft des britischen Geschwaders im New Yorker Hafen eintraf, sah man an dem Schiff auf schwarzem Hintergrund mit weithin sichtbaren deutlichen Buchstaben die Inschrift: „Arnold Sanatorium" — „Bulldog George, keeper". Ein Matrose hatte während der Nacht mit kunstfertiger Hand die eigenartige Inschrift angefertigt. Sie wurde von Bord des Kreuzers „Massachusetts" entdeckt und sofort durch Ueberstreichen mit anderer Farbe vollständig ausgelöscht. „Bulldog George" soll sich über den Witz köstlich amüsirt haben.

— Dreizehn hundert und vierundsiebzig russische Gefangene, darunter 1352 Matrosen von Port Arthur sowie ein Oberst, ein Oberstleutnant und elf Soldaten, die bei Kiulentscheng und Telissin gefangen genommen worden sind, wurden den russischen Vertretern zum Weitertransport übergeben. Die japanischen Behörden haben ihnen, so lange sie auf japanischem Territorium sind, alle Reisebequemlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Annoncirt im „Wochenblatt."

Viele Krankheiten

sind die Folge von

Leberleiden

wie

Biliösität, Unordnungen des Magens, Kopfweh, Appetitlosigkeit,

oder

Dr. August König's

Hamburger Tropfen

erleichtern das System und kuriren.

Preis 50c. 5 Flaschen $2.00.

Die Germania Lebensversicherungs Companie von New York

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Policen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,
245 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Der Bier Triumph von Scranton!

Anthracite Produkte haben die Bürger von Scranton aufgeweckt und ihre Aufmerksamkeit erregt. Der launenhafte Geschmack findet sich vollkommen zufrieden gestellt mit Anthracite Bier, Ale und Porter.

Unsere Produkte sind ein großartiger Erfolg, weil nur das allerbeste Canada Malz, importirte Böhmische Hopfen, die reinste Gerste und filtrirtes Wasser in deren Herstellung benutzt werden; es ist alt, weil es schon vor Monaten gebraut und gründlich abgelagert wurde in unserem großen Kühlapparat, ehe wir erlaubten, daß ein Faß auf den Markt kam. Alles dieses hat und thut noch Geld kosten, aber wir erlangen einen großen Vortheil, weil Anthracite Bier, Ale und Porter dadurch Kopf und Schulter alle anderen Malzgetränke überragen, die in diesem Theile von Pennsylvanien produzirt werden.

Anthracite

Union Fabrikat **Böhmisches** Union Fabrikat

Bier

Jetzt zum Verkauf in allen Hotels und Restaurants im Lackawanna Thal.

Verlangt das beste und gesundeste Bier.

Viele Complimente! Ein Andrang von Bestellungen! Jedermann beschäftigt! Und wir gehen immer vorwärts und machen das feinste und reinste Bier, Ale und Porter, das möglich ist, von einer modernen Brauerei produzirt zu werden. Bestehet darauf, daß man Ihnen Anthracite „Böhmisches" Bier servirt—es ist verschieden.

Die Anthracite Beer Companie hat keine Verbindung mit einem Trust oder einer Combination.